

Nostalgie-Bahnfahrten in Serbien

Drei historische Züge - Sargan 8, der Romantika-Zug und der Blaue Zug - verheißen Bahnromantik pur.

Serbien liegt im Zentrum wichtiger Verkehrswege auf der Balkanhalbinsel, die Okzident und Orient miteinander verbinden. Ein besonderer Weg, diesen geografischen Knotenpunkt zu "erfahren", ist mit dem Zug. Neben dem regulären Streckennetz gibt es mehrere historische Züge, bei denen ein Fahrerlebnis der besonderen Art geboten wird.

Sargan 8

Der "Sarganer Achter" ist eine historische Schmalspurbahn mit 760 Millimetern Breite, die auf rund 16 Kilometern vom Örtchen Mokra Gora nach Sargan Vitasi führt. Dabei durchquert die Bahn eine abwechslungsreiche, durch die Berge Tara, Zlatibor und Sargan geprägte Landschaft mit 22 Tunneln und mehreren Brücken und Viadukten. Die serbische Eisenbahngesellschaft hat diese Museumsbahn, auch "Sargansa Osmica" genannt, seit 1999 wiederhergestellt und in Betrieb genommen. Das besondere an der Bahnstrecke ist der Verlauf in Form einer Acht, auf der Bahn-Nostalgiker die kurvenrächige Überwindung eines Höhenunterschieds von 300 Metern miterleben können.

Der von Emir Kusturica errichtete Filmbahnhof Golubici, der in seinem Film *Das Leben ist ein Wunder* erschien, liegt auf der Strecke der Sargan 8. Der weltbekannte Filmregisseur hat im nahegelegenen Mecavnik sein Ethnodorf Küstendorf erbaut, dessen Besuch sich ideal mit einer Bahnfahrt kombinieren lässt.

Romantika Zug

Von Belgrad aus fährt dieser mit einer Dampflokomotive betriebene Zug an Wochenenden im Sommer und Herbst mit Waggons aus den dreißiger Jahren Richtung Norden nach Sremski Karlovci und bedient alternativ auch andere Strecken wie Novi Sad, Palić, Vršac, Požarevac, Smederevo and Vrnjačka Banja. Je nach Route und Saison werden lokale Feste wie das traditionelle Traubenpflücken, Weingüter, Sportveranstaltungen und Festivals berücksichtigt, um die nostalgische Fahrt mit kulturellen Aktivitäten zu bereichern. Das pittoreske Sremski Karlovci mit seiner barocken Altstadt am Fuße des Fruska Gora Gebirges und gleichnamigen Nationalparks, umgeben von Weinbergen, ist Standort vieler reich ausgestatteter Kirchen, die die Stadt zu einem sakralen und kulturellen Zentrum Serbiens machen. Der Romantika Zug fährt auch dieses Jahr zum Fest des Traubenpflücken in Sremski Karlovci, am 29. September 2012.

Der Blaue Zug

Mit dem blauen Zug reiste einst der Präsident des ehemaligen Jugoslawiens, Josip Broz Tito, zu unzähligen Anlässen im In- und Ausland, oft in Begleitung von ausländischen Staatsgästen. Es heißt, mehr als 600.000 km habe dieser Zug zurückgelegt, der durch seine luxuriöse Ausstattung mit Details wie Holzvertäfelung, eleganten Möbeln, schweren Teppichen und der Verwendung edler Materialien wie Samt und Seide beeindruckte. Der Zug diente zugleich als komfortables Reisemittel, als rollendes Präsidentenbüro und als geeigneter Rahmen für protokollarische Anlässe. Der Blaue Zug kann von organisierten Gruppen für besondere Anlässe gemietet werden.

Weitere Informationen zum Bahnfahren in Serbien, Nostalgie-Zügen wie auch zum Eisenbahnmuseum in Belgrad bietet die Webseite der serbischen Eisenbahngesellschaft unter www.serbianrailways.com .

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233
E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus 3494 Anschläge

Pressekontakt:

maslcontour, Hendrik Wintjen, Postfach 171 137, D-10203 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 280, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
Internet www.mascontour.de/serbien-pr